

Biotopkartierung

Pauschalschutz §30BNatSchG/ % 15 LNatSchG RLP (schattierte Darstellung)

Gesetzlich geschützte Biotop (Grünlandkartierung LFU RLP - 2021/2022)

- Grünland mittlerer Standorte
- Grünland feuchte Standorte
- Grünland - trockene Standorte
- Gesetzlich geschützte Biotop (LANIS)
- Altwasser (abgebunden)
- Bruchgebüsch
- Waldstandorte - diverse
- Löss-, Lehmwand
- Nass- und Feuchtwiese
- Röhrichtbestand
- Quelle
- Bach
- Tümpel (periodisch)
- Quellbach
- Quelle

Verdacht Pauschalschutz §30BNatSchG*

- Trockenmauern (Kartierung Stadt Ingelheim)

aus Ergänzungskartierung Stadt Ingelheim -2021/2022:

- Streuobstwiese
- Streuobstbrache

Ergänzungskartierung Stadt Ingelheim 2021/2022

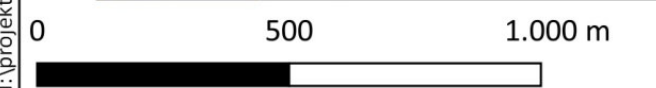
- Acker
- Rebfläche
- (Niederstamm-)Obstplantage
- Blühstreifen
- Sonstiges Grünland
- Baumschule
- Verbuschende Grünlandbrache
- Wald
- Feldgehölz
- Kleingärten_Weekendgrundstück
- Lagerplatz
- Hundesportverein
- Nicht kartierte Flächen

- Siedlung
- Gewässer
- Gebäude
- Verkehrsflächen (allgemein)
- Hohlwege
- Wirtschaftsweg

* Mit den Änderungen des BNatSchG vom 18.08.2021 wurden dem§30 weitere Biotoptypen hinzugefügt, die damit rechtlichen Pauschalschutz erlangen. Dazu zählen auch Streuobstwiesen, Trockenmauern, Steinriegel und Lesesteinhaufen. Für eine rechtssichere Beurteilung der Schutzwürdigkeit ist jedoch eine Kartierung nach der Kartiervorschrift des Landes RLP erforderlich, welche bislang (Stand 02-2022) noch nicht entsprechend ergänzt wurde. Daher liegt bei einigen kartierten/ dargestellten Biotopen zwar ein Verdacht auf Pauschalschutz vor, die abschließende Beurteilung ist jedoch nicht möglich und muss ggf. einzelfallbezogen geprüft werden. Grundsätzlich einzelfallbezogen zu prüfen sind Vorkommen von Lesesteinhaufen und Steinriegeln.

Kurzname	Langname	ha
DC0	Silkattrockenrasen	0,06
DC3	Straußgrasrasen	0,67
DD2	Trespen-Halbtrockenrasen	21,42
DD5	Sandsteppenrasen	25,09
DD6	Halbtrocken-u. Steppenrasen	4,85
CF2a	Schilfröhricht	2,75
EA1	Fettwiese	7,03
EC1	Nass- und Feuchtwiese	15,2
EC5	Flutrasen	2,29
EC7	Brenndolden-Stromtalwiese	3,65
EC8	Pfeifengras-Stromtalwiese	3,61
ED1	Magerwiese	11,95
ED2	Magerweide	58,01
EE1	Brachgefallene Fettwiese	1,48
EE3	Brachgefallene Nass- und Feuchtwiese	0,78
EE4	Brachgefallene Magergrünland	0,9
HK2	Streuobstwiese	0,5

Kurzname	Langname	ha
AA0	Buchenwald	19,88
AA2	Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	0,99
AB6	Wärmeliebender Eichenwald	2,54
AB7	Eichen-Auenwald	19,86
AE2	Weiden-Auenwald	27,85
AE3	Weiden-Bruchwald	0,39
AF2	Pappelwald auf Auenstandort	1,85
AK0	Kiefernwald	76,92
AK1	Kiefern-mischwald mit einheimischen Laubbaumarten	157,49
AK2	Kiefern-mischwald mit gebietsfremden Laubbaumarten	14,99
AM3	Eschenwald auf Auenstandort	15,91
AP1	Ulmeneichenwald auf Auenstandort	0,1
AQ3	Eichen-Hainbuchenwald, trockene Standorte	14,46
BB4	Weiden-Auengebüsch	0,28
BB5	Bruchgebüsch	0,36
CF2	Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten	5,88
CF2a	Röhrichtbestand höherwüchsiger Arten	0,32
EC1	Nass- und Feuchtwiese	48,8
FC2	Altwasser (abgebunden)	17,67
FD1	Tümpel (periodisch)	0,12
FK2	Sicker- Sumpfwiese	0,06
FK3	Sturzquelle	0,01
FM4	Quellbach	0,27
FM5	Tiefenbach	0,66
GG2	Löss-, Lehmwand	0,46



Datengrundlage: Geobasisinformation der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (Zustimmung vom 15. Oktober 2022)



Projekt/Maßnahme/Objekt	Landschaftsplan
Auftraggeber	Stadt Ingelheim
Inhalt	Biotopkartierung

Geschehen/ Datum	Geprüft/ Datum	Maßstab	Blattgröße	Plan-Nr.
C./K/202302	C./K/2023-02	1:15.000	1109x 773	

Index	Änderungen	Geändert/Geprüft	Datum

WSW & PARTNER GMBH
Planungsbüro für Umwelt, Landschaftsplanung und Architektur
Herrmannstr. 21 | 55128 Ingelheim | Tel. 0631 3423-0 | Fax 0631 3423-200
kontakt@wsw-partner.de | www.wsw-partner.de

